Samtgemeinde Elm-Asse
Der Samtgemeindebürgermeister

Schöppenstedt, den 27.10.2026

RDS-Nr.: RDS St20/011

Sitzungsvorlage für die Stadt Schöppenstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeits-status	Aufgabe
Rat der Stadt Schöppenstedt	öffentlich	Entscheidung

Betr.: Benennung der Mitglieder für Verbände, Vereinigungen und Beiräte

Beschlussvorschlag:

a) Für den Verbandsausschuss des Unterhaltungsverbandes Oker werden für den Zeitraum vom 01.11.2026 – 31.10.2031 benannt:

Als Mitglied: ……..
Als stellv. Mitglied: ……...…..

b) Für den Verbandsausschuss des Wasserunterhaltungsverbandes „Großer Graben“ – Bereich 9 – wird benannt:

Als Mitglied: ……
Als stellv. Mitglied: ……...….

c) In das Kuratorium der Meyenburg`schen und Bamberg`schen Stiftung Schöppenstedt werden gem. § 6 Abs. 1a und 2a der Stiftungssatzung folgende Ratsmitglieder benannt:

1. Frau/Herr: ……..
2. Frau/Herr: ……..

Begründung:

Zu a):

Aus dem Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse gehören Flächen der Mitgliedsgemeinden Dahlum, Uehrde, Kneitlingen, Vahlberg, Winnigstedt und Schöppenstedt (Alt Schöppenstedt) sowie Denkte, Hedeper, Kissenbrück, Remlingen-Semmenstedt, Roklum und Wittmar (Alt Asse) zum Unterhaltungsverband Oker (entlang der Altenau), die sich auf zwei Wahlbezirke aufteilen.

Die Mitgliedsgemeinden verfügen insgesamt über 2 Stimmen in der den Verbandsversammlungen des UHV Oker.

Zur **Gemeinde Vahlberg** gehört der Ortsteil Berklingen mit 295 ha, der Ortsteil Klein Vahlberg mit 284 ha und Gr. Vahlberg mit 692 ha **(gesamt: 1.271 ha)**.

Zur **Gemeinde Kneitlingen** gehören Kneitlingen mit 462 ha, Ampleben mit 355 ha, Bansleben mit 374 ha und Eilum mit 406 ha **(gesamt: 1.597 ha)**.

Auf die **Stadt Schöppenstedt** entfallen in Schöppenstedt 1.343 ha, auf Eitzum 859 ha, auf Sambleben 855 ha und auf Schliestedt 139 ha **(gesamt: 3.196)**.

Auf die **Gemeinde Uehrde** entfallen in den Ortsteilen Barnstorf/Warle 105 ha und in Watzum 40 ha **(gesamt: 145 ha)**.

Die **Gemeinde Dahlum** verfügt im Ortsteil Gr. Dahlum über **210 ha**.

Verwaltungsseitig wird empfohlen, jeweils ein Mitglied und einen Stellvertreter aus dem Bereich Alt Schöppenstedt und Alt Asse zu entsenden. Hierbei ist es sinnvoll, wenn jeweils die Gemeinde Kandidaten entsendet, welche über die meisten Flächen verfügt.

Für den Bereich der alten SG Schöppenstedt verfügt die Stadt Schöppenstedt über die meisten Flächen (3.196 ha) und sollte daher ein Mitglied sowie einen Stellvertreter für die Verbandsversammlungen des Unterhaltungsverbands Oker entsenden.

Zu b):

Aus dem Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse sind die Mitgliedsgemeinden in vier Bereichen im Wasserunterhaltungsverband „Großer Graben“ vertreten:

Bereich 9:
Groß Dahlum (Beitragszahl 944 ha/GW)
Klein Dahlum (Beitragszahl 386 ha/GW)
Warle (Beitragszahl 469 ha/GW)
Schliestedt (Beitragszahl 400 ha/GW)
Schöppenstedt (Beitragszahl 51 ha/GW)
Eitzum (Beitragszahl 30 ha/GW)

Bereich 10:
Uehrde (Beitragszahl 764 ha/GW)
Watzum (Beitragszahl 720 ha/GW)
Berklingen (Beitragszahl 337 ha/GW)
Klein Vahlberg (Beitragszahl 118 ha/GW)

Bereich 11:
Semmenstedt (Beitragszahl 742 ha/GW)
Remlingen (Beitragszahl 234 ha/GW)
Timmern (Beitragszahl 64 ha/GW)
Klein Biewende (Beitragszahl 8 ha/GW)
Hedeper (Beitragszahl 70 ha/GW)
Wetzleben (Beitragszahl 300 ha/GW)
Roklum (Beitragszahl 849 ha/GW) 2

Bereich 12:

Winnigstedt (Beitragszahl 1.244 ha/GW)
Barnstorf (Beitragszahl 578 ha/GW)

Für den Verbandsausschuss und den Verbandsvorstand sind jeweils durch die Räte der Gemeinden die Mitglieder und stellv. Mitglieder zu benennen. Das Verfahren nach § 71 Abs. 2 NKomVG spielt bei der Besetzung der Verbände keine Rolle, da jeweils nur eine Stelle gleicher Art (ordentliches Mitglied oder stellv. Mitglied) zu besetzen ist. Das Vorschlagsrecht steht der jeweils größten Fraktion zu.

Zu c)

Nach § 6 der Satzung der Meyenburg`schen und Bamberg`schen Stiftung Schöppenstedt gehören neben dem Stadtdirektor, der Rektorin der Grundschule Schöppenstedt, zwei vom Rat der Stadt zu wählenden Bürger (Frau Mundt und Frau Behrens), auch zwei vom Rat der Stadt Schöppenstedt aus seiner Mitte zu wählende Mitglieder dem Kuratorium an.

Der Stadtdirektor

Rainer Apel